

DATENSCHUTZ-ORGANISATION

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Beschäftigtendatenverarbeitung nach DS-GVO und BDSG

Zulässigkeit und Transparenz

TERMINE/ORTE

23. April 2020 Online-Schulung

3. November 2020 in Berlin

10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN



RA Andreas Jaspers

Geschäftsführer, Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherheit e.V. (GDD), Bonn



Thomas Mühlelein

Geschäftsführer, DMC Datenschutz
Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen;
GDD-Vorstand, Bonn

SCHWERPUNKTTHEMEN

- DS-GVO und BDSG
- Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
- Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses –
Monitoring, Kontrolle, Compliance
- Personaldatenverarbeitung im Konzern und Unter-
nehmensverbund
- Informations- und Auskunftspflichten – Daten-
portabilität; Recht auf Vergessenwerden
- Kontrolle des Beschäftigtendatenschutzes
- Mitbestimmung

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/innen im Personalbereich
sowie Mitglieder von Mitarbeitervertretungen, die sich mit den
aktuellen Entwicklungen des Datenschutzes vertraut machen
wollen.

IHR NUTZEN

Das Seminar informiert über die rechtlichen IT-Grundlagen sowie aktuelle Fachfragen des Personaldatenschutzes. Es richtet sich an betriebliche Datenschutzbeauftragte, aber insbesondere an Personalverantwortliche und Betriebsräte.

BESCHÄFTIGTENDATENVERARBEITUNG NACH DS-GVO UND BDSG

Der Beschäftigtendatenschutz ist äußerst komplex geregelt. Die Zulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigtendaten orientiert sich an den gesetzlichen Bestimmungen, die durch die DS-GVO und das BDSG novelliert wurden. Hinzu kommen die von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätze der Mitbestimmung und die Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Prozesse der Personaldatenverarbeitung sowie Kontrollbefugnisse und deren Grenzen.

INHALT

Grundlagen

- Individuelles und kollektives Datenschutzrecht
- DS-GVO und BDSG
- Selbstbestimmung und Transparenz
- Mitbestimmung und Betriebsvereinbarung als Zulässigkeitsnorm
- Personalaktenrecht und BDSG
- § 26 BDSG als spezielle Zulässigkeitsnorm

Begründung des Beschäftigungsverhältnisses

- Fragerecht des Arbeitgebers
- Zulässigkeit der Erhebung und Verarbeitung sensibler Bewerberdaten (z. B. Vorstrafen, Vermögensverhältnisse, Gesundheitsdaten)
- Googeln von Bewerbern
- Arbeitgeber- und sonstige Drittuskünfte
- Löschpflichten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens

Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses –

Monitoring, Kontrolle, Compliance

- Kritische Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis (Gesundheit, Alter, Behinderung etc.)

- Compliance – präventive und repressive Kontrollen
- Anforderungen an die Einwilligung

Personaldatenverarbeitung im Konzern und Unternehmensverbund

- Datenweitergabe im Konzern
- Zentrale Personaldatenverarbeitung
- Shared Service Center
- Datenübermittlung im internationalen Konzern

Transparenz der Verarbeitung

- Informations- und Benachrichtigungspflichten
- Bei Datenerhebung und Zweckänderung
- Bei Auskunftsverlangen
- Datenportabilität

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per Fax +49 22 34/989 49 -44

Wir melden an:

Beschäftigtendatenverarbeitung nach DS-GVO und BDSG

- 23.04.2020 Online-Schulung
- 03.11.2020 in Berlin

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

495 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Online-Schulung)

790 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Präsenz-Schulung)

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und bei Präsenz-Veranstaltungen Pausengetränke und Mittagessen.

Das Tagungshotel der Präsenz-Veranstaltung teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage und die Online-Schulung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34/989 49 -40 · Fax: + 49 22 34/989 49 -44

datakontext.com · tugungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375/29 17 28 · Fax: + 49 375/29 17 27

repraesentanz-zwickau@datakontext.com